

Eine große Herausforderung: Wir brauchen mehr Internatsplätze!

In den letzten Jahren ist das Interesse an unserer Schule stetig angewachsen. Zurzeit besuchen 71 Kinder und Jugendliche unsere Schule, 20 davon unsere Grundschule.



Das ist sehr erfreulich, doch derzeit ist das Internat mit 19 Schülern voll belegt. Der Bedarf ist fast doppelt so hoch! Weitere 15 Schüler sind noch in Gastfamilien unserer Kirchengemeinde untergebracht. Doch das ist kein Dauerzustand.

Der stufenweise Ausbau unseres Internatsgebäudes auf bis zu 44 Plätze ist möglich und dringend notwendig. Doch ohne Hilfe können wir es nicht leisten.

**Um dieser Not abzuhelpfen, suchen wir Schulpaten.
Dürfen wir auch bei Ihnen anknöpfen?**

Etwas Wertvolles schenken: eine wirklich katholische Schule!

Als Schulpate unterstützen Sie uns mit einem monatlichen Beitrag, den Sie frei bestimmen können, bei der katholischen Bildung und Erziehung von über 70 Kindern und Jugendlichen.



Fast 50% der Eltern können die monatlichen Pensionskosten in Höhe von 550 € (750 € in Kl.10) nicht vollständig aufbringen. Dies gilt besonders für kinderreiche Familien. Notwendige Zuschüssen vom Distrikt in Höhe von etwas über 15 Tsd. € pro Monat standen im ersten Halbjahr 2015 durchschnittlich 3500 € an Spendeneinnahmen gegenüber.

Bitte helfen Sie uns als Pate, damit wir

- * kein Kind abweisen müssen
- * den laufenden Schulbetrieb dauerhaft gewährleisten können
- * den Internatsausbau zu realisieren vermögen.

Auch einmalige Spenden sind für uns eine große Hilfe.
Ein herzliches Vergelt's Gott!
In Dankbarkeit beten unsere Kinder täglich für Sie.

Kontakt:

Pater Christian Schneider – Schullektor
Uwe Bibow – Internatsleitung

Erweiterte Realschule Herz-Jesu
mit anliegendem Jungeninternat
und Grundschule für Jungen und Mädchen

Tel.: 06893 / 80 27 59
Fax: 06893 / 80 10 127
E-mail: sekretariat@ers-herz-jesu.de
www.ers-herz-jesu.de

Was wird aus dem Lachen der Kinder in dieser Zeit? Pate werden und viel bewegen!



Helfen Sie unserer Herz-Jesu-Schule Saarbrücken

bei der wichtigen Aufgabe christlicher Bildung
und Erziehung für jedes Kind, das zu uns kommt

Das Lachen der Kinder bewahren!



Zeitumstände – Eltern sind allein alleingelassen

Kinder sind heute vielen Gefahren ausgesetzt, die es so vor einigen Generationen noch nicht gegeben hat. Wieviel Zeit und Energie müssen die Eltern dafür verwenden, die Kinder vor schlechten Einflüssen zu bewahren! Darum ist eine Hauptsorge vieler christlicher Eltern, die ihre Verantwortung ernst nehmen, die Sorge um eine gute Schule für ihre Kinder, die wirklich noch christliche Werte vermittelt.

Unsere Herz-Jesu-Schule ist notwendig

Unsere Freiwillige Ganztagschule mit Haupt- und Realschulzweig und anliegendem Jungeninternat unweit von Saarbrücken im Vorort Fechingen strahlt weit aus: Wir geben Eltern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, denen die traditionell katholische Bildung und Erziehung ihrer Kinder ein Herzensanliegen ist, eine tatkräftige Unterstützung, dass ihre gute Saat in den Herzen ihrer Kinder auch aufgeht und sich entfalten kann.

Erziehung zur Freude

Der Christ hat allen Grund zur Freude, weil er erlöst ist. Er ist ein Kind Gottes, von ihm geliebt und berufen zur ewigen Teilnahme an seiner himmlischen Glückseligkeit. Darum wollen wir wirkliche Freude ausstrahlen. Das versuchen wir unseren Jungen gegenüber zu tun und die Schüler beantworten das auch in dieser Weise.

**Damit wir stark bleiben:
Unsere Schule braucht den Rückhalt von Paten**

Das Geschenk einer katholischen Schule

Für ein Gott wohlgefälliges Leben

Unser oberstes Erziehungsziel ist unseren Jungen zu lehren, ein Gott wohlgefälliges Leben zu führen. Dazu ist es ihnen notwendig zu wissen, dass sie von Gott geliebt sind, denn der Gehorsam seinen Geboten gegenüber soll ein Gehorsam aus Liebe sein. Wir sind bemüht, unseren Jungen so zu begegnen, dass immer wieder auch die Liebe Gottes aufscheint. Darum sind Vertrauen und Verständnis für die individuellen Sorgen der Schüler so wichtig.



**Kinder auf das Leben vorbereiten:
mit Wissen und Glauben**

Aus einem Brief
eines ehemaligen Schülers:

„In den Jahren 1995-1999 habe ich die Herz-Jesu-Schule in Saarbrücken besucht und mit dem Hauptschulabschluss beendet. Im Anschluss daran absolvierte ich eine Ausbildung zum Metzger. Seit 2007 bin ich Metzgermeister.

An meine Schulzeit in Saarbrücken erinnere ich mich gerne zurück: gute Kameraden, Fußballturniere gegen Lehrer, Wallfahrten, aber auch Besuche im Altenheim oder Krankenhaus, Renovierungsarbeiten, lustige Streiche... Dies alles und natürlich die gute christliche Erziehung durch meine Eltern und die Schule haben aus mir den Menschen gemacht, der ich heute bin.

Um auch meinen Kindern dies ermöglichen zu können, bin ich mit meiner Familie dabei, ins Saarland umzuziehen. Ab Sommer beginnt dann für unseren Sohn Jakob mit der Einschulung der Ernst des Lebens.

Er freut sich schon sehr, dass er in die gleiche Schule gehen darf wie sein Papa.“